

PRESSEMITTEILUNG

Zwischen Lesesessel und Suppentopf**Nachmittag macht Mehrsprachigkeit erlebbar**

Unter dem Titel „Zwischen Lesesessel und Suppentopf – Mehrsprachigkeit erleben und erlesen“ findet am Donnerstag, 5. Oktober, um 15:30 Uhr im Kulturbunker Emden eine kostenfreie Veranstaltung statt. Die Bildungsregion Ostfriesland an der Ostfriesischen Landschaft und das Zentrum für Sprachbildung und Interkulturelle Bildung im regionalen Landesamt für Schule und Bildung laden ein, bei Tee und Gebäck auf vielfältige Weise etwas über Mehrsprachigkeit und ihre Vorteile zu erfahren.

„Wir wollen Lehrkräften Methoden vorstellen, wie sich Mehrsprachigkeit in der Schule einsetzen lässt und gleichzeitig Eltern und Großeltern Mut machen, Kindern in ihrer Muttersprache vorzulesen“, erklärt Gerda Mülder von der Bildungsregion Ostfriesland. Hierzu erläutern die Veranstalter das ostfriesische Bücherkoffer-Projekt und lesen Bücher daraus vor. Beim Bücherkoffer-Projekt darf in einer Grundschulklasse jede Woche ein Kind einen Koffer mit 16 mehrsprachigen, interkulturellen und inklusiven Büchern mit nach Hause nehmen. Die Bücher sollen dann möglichst gemeinsam mit den Eltern angeschaut und in verschiedenen Sprachen gelesen oder vorgelesen werden.

Zusätzlich wird das Projekt „In die Töpfe der Welt geschaut“ vorgestellt. Darin haben Schülerinnen und Schüler aus Ostfriesland ihre liebsten Kochrezepte zusammengetragen und verraten ganz persönliche Geschichten zu den Speisen und deren Herstellung. Einige dieser berührenden Geschichten werden vorgestellt.

Anmeldungen nimmt die Bildungsregion per E-Mail an anmeldung-bro@ostfriesischelandschaft.de entgegen.

Pressekontakt:

Sebastian Schatz

Telefon: 04941 1799-23

schatz@ostfriesischelandschaft.de

Georgswall 1-5

26603 Aurich

